

CHECKLISTE FÜR WARTUNG UND PRÜFUNG

Legende

W52 = Wöchentliche Prüfung (durch den Eigentümer/Fuhrparkbetreiber)

M3 = 4-monatliche Prüfung = 3 x / Jahr (durch eine qualifizierte Service-Werkstatt)

J1 = Jährliche Winterwartung (durch eine qualifizierte Service-Werkstatt)

STE = Statutory Thorough Examination (UK), oder regelmässige Prüfung durch eine sachkundige Person

Muss während der Wartung UND der regelmässigen STE-Prüfung geprüft werden.

Zusätzliche Punkte, die nur während der regelmässigen STE-Prüfung überprüft werden können.

§2.1 – Hochdruckreinigung	Was muss verifiziert werden? Ausführen, warten oder nötigenfalls reparieren.	Häufigk.
<input type="checkbox"/> Der kompletten HLB auf der Rückseite und unter dem Fahrzeugchassis	<ul style="list-style-type: none"> Reinigen Sie die HLB gründlich, damit alle Schmierstellen, Schweisssnähte, Schrauben- und Bolzenverbindungen, Hydraulikleitungen und Kupplungen sauber und für die Prüfung gut zugänglich und sichtbar sind. 	<p>M3 J1</p>
§2.2 – Schmierien	Was muss überprüft werden? Ausführen, warten oder wenn notwendig reparieren.	Häufigk
<input type="checkbox"/> Alle Gelenkbolzen mit Schmiernippeln <input type="checkbox"/> Unterfahrbare Hubladebühne: Gleitrohre (exkl. Hydromotor-Systeme) <input type="checkbox"/> Mechanische Plattformverriegelung <input type="radio"/> Korrekte und vollständige Schmierung	<ul style="list-style-type: none"> Gründlich mit säurefreiem Fett gemäss dem Schmierplan nach Punkt 3 schmieren. Überprüfen Sie die korrekte und vollständige Schmierung gemäss den oben stehenden Punkten. 	<p>M3 J1</p> <p>STE</p>
Anmerkung:		
§2.3 – Dokumente und Berichte	Was muss überprüft werden? Ausführen, warten oder wenn notwendig reparieren.	Häufigk
<input type="radio"/> CE-Konformitätserklärung <input type="radio"/> Montageerklärung (vom Monteur) <input type="radio"/> Bedienungsanleitung in der korrekten Sprache <input type="radio"/> Wartungs- und Reparaturberichte <input type="radio"/> Prüfberichte	<ul style="list-style-type: none"> Alle Unterlagen müssen im Fahrerhaus vorhanden sein Lesbarkeit Vollständigkeit, nach jeder Überprüfung ordnungsgemäss ausgefüllte Berichte 	<p>STE</p>
Anmerkung:		
§2.4 – Identifikations-, Kennzeichnungs- und Sicherheitsaufkleber	Was muss überprüft werden? Ausführen, warten oder wenn notwendig reparieren.	Häufigk
<input type="checkbox"/> Typenschildaufkleber und Seriennummer <input type="checkbox"/> Piktogramme auf den verschiedenen Bedieneinheiten <input type="checkbox"/> Aufkleber mit den Benutzerpiktogrammen im Sichtbereich des Benutzers <input type="checkbox"/> Markierung des Lastschwerpunkts <input type="checkbox"/> Die Kennzeichnung des sicheren Arbeitsbereichs auf der Plattform (für Fernbedienung mit Spiralkabel und fester Innenbedienung) <input type="checkbox"/> Andere original angebrachte Sicherheitsaufkleber und Zeichen	<ul style="list-style-type: none"> Lesbarkeit Vollständigkeit Befestigung und Haftung auf der Oberfläche 	<p>W52 M3 J1</p> <p>STE</p>
Anmerkung:		

§2.5 – Schutz gegen unbefugte Verwendung	Was muss überprüft werden? Ausführen, warten oder wenn notwendig reparieren.	Häufigk.
<input type="checkbox"/> Ein- / Aus-Hauptschalter für die HLB im Fahrerhaus	<ul style="list-style-type: none"> • Allgemeiner Zustand • Funktion und Betrieb 	<p>W52 M3 J1</p>
<input type="checkbox"/> Hauptschalter im Aussenbedienkasten der HLB <input type="checkbox"/> Sicherheitsschalter im Aussenbedienkasten	<ul style="list-style-type: none"> • Allgemeiner Zustand • Funktion und Betrieb, automatische Rückkehr zur neutralen 0-Position (alle Schalter) 	<p>W52 M3 J1</p>
Anmerkung:		
§2.6 – Elektrische Bedieneinheiten	Was muss überprüft werden? Ausführen, warten oder wenn notwendig reparieren.	Häufigk
<input type="checkbox"/> Aussenbedienkasten <input type="checkbox"/> Kreuzhebelschalter, Drucktasten, Drehschalter <input type="checkbox"/> Schutzgummis auf den Tasten und Schaltern <input type="checkbox"/> Deckel vom Handsteuerkasten <input type="radio"/> Position des Aussenbedienkastens	<ul style="list-style-type: none"> • Allgemeiner Zustand • Funktion und Betrieb • Automatische Rückkehr zur neutralen 0-Position (alle Schalter) • Zustand der elektrischen Kabel, Verbindungen und Schutzgummis • Übereinstimmung mit den Montagerichtlinien (zwischen 300 mm und 600 mm von der Mittellinie des Handsteuerkastens zur Rückseite der Fahrzeugkarosserie) 	<p>W52 M3 J1</p> <p>STE</p>
<input type="checkbox"/> 15A Sicherung im Aussenbedienkasten <input type="checkbox"/> Elektrische Kontakte (in den verschiedenen Bedieneinheiten)	<ul style="list-style-type: none"> • Allgemeiner Zustand • Feuchtigkeit und Korrosion im Inneren des Handsteuerkastens • Befestigung und Verlegung aller Kabelverbindungen und Anschlüsse 	<p>J1</p>
<input type="checkbox"/> Fussbedienungen (optional) <input type="radio"/> Sicherheitsprobleme der Fussbedienungen	<ul style="list-style-type: none"> • Siehe obige Punkte + • Zustand, Verlegung und Führung der elektrischen Kabel von der Plattform über die Hubarme zur Anschlussstelle im Aggregat oder dem Aussenbedienkasten • Anschluss an die Sicherheitstaste im Aussenbedienkasten (siehe Montagerichtlinien) • Verpflichteter 2-Fuss-Betrieb 	<p>W52 M3 J1</p> <p>STE</p>
<input type="checkbox"/> Fernbedienung mit Spiralkabel (optional) <input type="checkbox"/> Feste Innenbedienung (optional) <input type="radio"/> Sicherheitsprobleme dieser Bedienungen	<ul style="list-style-type: none"> • Siehe obige Punkte + • Zustand des Spiralkabels, Zustand der Steckerverbindungen • Position im Inneren der Fahrzeugkarosserie, Schutz gegen Beschädigung durch die Ladung • Anschluss an die Sicherheitstaste im Aussenbedienkasten (siehe Montagerichtlinien) • Markierung des sicheren Arbeitsbereichs auf der Plattform und/oder am Ladeflur in der Fahrzeugkarosserie • Übereinstimmung mit den Montagerichtlinien bezüglich Zehenschutz 	<p>W52 M3 J1</p> <p>STE</p>
Anmerkung:		

S2.7 – Elektrische Anlage	Was muss überprüft werden? Ausführen, warten oder wenn notwendig reparieren.	Häufigk.
<input type="checkbox"/> Batterien <input type="checkbox"/> 35mm ² (+) BATTERIEKABEL zur Batterie ⁽¹⁾ <input type="checkbox"/> 35mm ² (-) MASSEKABEL zur Batterie oder dem Massepunkt ⁽¹⁾ <input type="checkbox"/> Elektrische Steckerverbindungen zwischen Lastkraftwagen / Zugmaschine und Auflieger / Anhänger: Harrison, Rema usw. <small>⁽¹⁾ Wo 35mm² angegeben wird, sind auch andere Kabelabschnitte (25mm², 50mm² usw.) möglich</small>	<ul style="list-style-type: none"> • Allgemeiner Zustand • Gute Montage und Befestigung elektrischer Kabel- und Anschlussverbindungen (siehe Montagerichtlinien) • Technische Wartung der Batterien, des Stromkreises, des Batterieladekreises und des Massekreises • Tragen Sie Schmierfett oder Vaseline an alle Verbindungen auf, um sie gegen Korrosion zu schützen 	M3 J1
<input type="checkbox"/> 250/300A Hauptsicherung nahe der Batterie (je nach Ausführung) <input type="checkbox"/> Hauptschalter im Aussenbedienkasten und/oder nahe der Batterie	<ul style="list-style-type: none"> • Allgemeiner Zustand • Korrosion, Brandmarken/ Lichtbogenaustritt • Gute feste Fixierung des 35mm² (+) BATTERIE und (-) MASSEKABELS • Tragen Sie Schmierfett oder Vaseline an allen Verbindungen auf (Schutz gegen Korrosion) 	M3 J1
<input type="checkbox"/> 35mm ² (+) BATTERIE und (-) MASSEKABELN <input type="checkbox"/> Kabel zwischen Aussenbedienkasten und Aggregat <input type="checkbox"/> Kabel zu den Sicherheitsventilen auf den Zylindern <input type="checkbox"/> Kabel zu den zusätzlichen Bedienungen <input type="checkbox"/> Kabel zur Plattform (Fussbedienungen und Warnblinkleuchten)	<ul style="list-style-type: none"> • Verlegung und Führung, Schutz gegen Einklemmen, Abscheren oder Reiben • Schaden, gute Isolierung und Schutz • Ausreichende Fixierung an der Fahrzeugkarosserie oder am Chassis • Abstand von gefährlichen oder beweglichen Fahrzeugkomponenten (Auspuff, Bremskreis, Antriebs- und Motorteile usw.) 	M3 J1
<input type="checkbox"/> Alle Kabelverbindungen im Aussenbedienkasten <input type="checkbox"/> Alle Kabelverbindungen im Aggregat <input type="checkbox"/> Alle Kabelverbindungen zu den zusätzlichen Bedienungen	<ul style="list-style-type: none"> • Allgemeiner Zustand, Isolierung der einzelnen Kabel • Feuchtigkeit und Korrosion im Inneren des Handsteuerkastens • Befestigung und Verlegung aller Kabel- und Anschlussverbindungen 	M3 J1
<input type="checkbox"/> Endschalter, Druckwächter, Reed-Sensoren usw. (optional)	<ul style="list-style-type: none"> • Allgemeiner Zustand • Funktion und Betrieb, automatische Rückkehr zur neutralen 0-Position 	W52 M3 J1

Anmerkung:

S2.8 – Hydraulikleitungen, Schläuche, Hydraulikkupplungen	Was muss überprüft werden? Ausführen, warten oder wenn notwendig reparieren.	Häufigk.
<input type="checkbox"/> Hydraulikleitungen und Schläuche <input type="checkbox"/> Schläuche des Ein- und Ausfahrzylinders zwischen den Chassisträgern	<ul style="list-style-type: none"> • Allgemeiner Zustand: äussere Gummischicht ist intakt, innere Stahlritzen sind nicht sichtbar • Verlegung und Führung, Schutz gegen Einklemmen, Abscheren oder Reiben • Brüchigkeit und Porosität • Alter: muss alle 4 Jahre ausgetauscht werden (+ füllen Sie den Wartungs- und Reparaturbericht aus) 	M3 J1
<input type="checkbox"/> Kupplungen <input type="checkbox"/> Feste Hydraulikleitungen in Stahl	<ul style="list-style-type: none"> • Allgemeiner Zustand • Korrosion, Befestigung • Hydrauliksystem ist frei von Leckagen, sowohl während des Betriebs als auch im Ruhezustand 	M3 J1

Anmerkung:

§2.9 – Hydraulikaggregat	Was muss überprüft werden? Ausführen, warten oder wenn notwendig reparieren.	Häufigk.
<input type="checkbox"/> Ölbehälter, Aggregatgehäuse und Deckel <input type="checkbox"/> Befestigung des Aggregats am HLB-Hubwerk oder am Chassis	<ul style="list-style-type: none"> • Allgemeiner Zustand, keine Risse oder Verformungen in den mechanischen Teilen und Befestigungsteilen Schutz gegen Korrosion, Abdichtung aller Öffnungen • Zustand des Deckels und der Gummihalter • Hydrauliksystem ist frei von Leckagen, sowohl während des Betriebs als auch im Ruhezustand. • Dichtheit der Anschlüsse des Saugschlauches und des Rücklaufschlauches 	<p>M3 J1</p>
<input type="checkbox"/> Hydrauliköl	<ul style="list-style-type: none"> • Ölstand prüfen und wenn notwendig nachfüllen. • Öltyp: ISO 22 als Standard (andere als Option verwendete Typen – vor der Nachfüllung prüfen) • Ölstand: Lassen Sie die Plattform in der Arbeitsposition auf dem Boden. Der korrekte Ölstand erreicht die Markierung «MAX» auf dem Ölbehälter. • Wechseln Sie das Öl, reinigen Sie den Filter. Zur Entfernung des gesamten Öls heben Sie die Rückseite des Fahrzeugs vom Boden auf, sodass die Hub- und Schrägstellzylinder völlig einfahren und kein Öl in den Zylindern bleibt. 	<p>M3 J1</p> <p>J1</p>
<input type="checkbox"/> Hydraulikfunktionen <div style="display: flex; justify-content: space-around;"> <div data-bbox="136 710 616 965"> <p>Abb. 2.1</p> </div> <div data-bbox="616 710 981 965"> <p>Abb. 2.2</p> </div> </div>	<ul style="list-style-type: none"> • Hydrauliksystem ist frei von Leckagen während der Ausführung sämtlicher Funktionen. • Wenn Öl nachgefüllt werden muss, suchen Sie nach der Ursache und führen Sie eine Reparatur durch. • Entlüften Sie das Hydrauliksystem: <ol style="list-style-type: none"> 1. ÖFFNEN Sie die Plattform vollständig (weiter nach unten als horizontale Position), bis die Schliesszylinder völlig eingefahren sind, und drücken Sie die Funktion ÖFFNEN weitere 20 Sekunden lang [siehe Abb. 2.1]. 2. Kippen Sie die Plattform wieder zurück in horizontale Position und SENKEN Sie die Plattform vollständig (weiter nach unten als normale Bodenhöhe), bis die Hubzylinder völlig eingefahren sind, und drücken Sie weitere 20 Sekunden lang die Funktion SENKEN [siehe Abb. 2.2]. <p><small>* und nach jedem Austausch der Hydraulikleitungen oder einer Neumontage der Hydraulikzylinder</small></p>	<p>M3 J1</p> <p>J1 *</p>
<input type="checkbox"/> Magnetschalter + Elektromotor <input type="checkbox"/> Elektrische Verteilersteckleiste im Aggregat <input type="checkbox"/> Steuerventile am Logik-Ventilblock im Aggregat	<ul style="list-style-type: none"> • Allgemeiner Zustand, korrekte Stromstärke • Korrosion, Brandmarken, Kontaktsuren / Schmor Spuren • Befestigung und Verlegung aller Kabel- und Anschlussverbindungen 	<p>M3 J1</p>
<input type="checkbox"/> Überdruckventil	<ul style="list-style-type: none"> • Allgemeiner Zustand • Prüfen Sie den maximalen Öldruck, abhängig von der Nennhubkraft der HLB, und passen Sie ihn wenn notwendig an (HLB hebt zu wenig oder zu viel Gewicht). Maximaler Öldruck = 220 BAR 	<p>J1</p>

Anmerkung:

§2.10 – Hydraulikzylinder	Was muss überprüft werden? Ausführen, warten oder wenn notwendig reparieren.	Häufigk.
<input type="checkbox"/> Alle Zylinder	<ul style="list-style-type: none"> • Allgemeiner Zustand • Hydrauliksystem ist frei von Leckagen, sowohl während des Betriebs als auch im Ruhezustand. • Befestigung und Arretierung aller Gelenkbolzen 	<p>M3 J1</p>
<input type="checkbox"/> Kolbenstangen	<ul style="list-style-type: none"> • Die Oberfläche muss frei von Lack, Schmutz und Kratzern sein. 	<p>M3 J1</p>

<input type="checkbox"/> Schutzumhüllungen aus Gummi (Faltenbälge, Schutzrohre, usw.)	<ul style="list-style-type: none"> • Allgemeiner Zustand, Gummischutzteile sind biegsam und trocken, frei von Rissen und Schäden, Positionierung, freie Entleerung oder Luftausgleich aus den Schutzumhüllungen 	M3 J1
<input type="checkbox"/> Elektrische Sicherheitsventile	<ul style="list-style-type: none"> • Allgemeiner Zustand • Funktion und Betrieb der manuellen Notöffnung • Abstand zum Unterfahrerschutz, den Montageplatten und anderen montierten Teilen • Zustand der elektrischen Kabel zum Aggregat 	M3 J1
<input type="checkbox"/> Schliesszylinder (auf Standard-HLB)	<ul style="list-style-type: none"> • Zustand der Federn, die für die Funktion ÖFFNEN verwendet werden • Einstellung und Befestigung der einstellbaren Zylinderverlängerung (siehe Montagerichtlinien) 	J1

Anmerkung:

§2.11 – Hubwerk	Was muss überprüft werden? Ausführen, warten oder wenn notwendig reparieren.	Häufigk.
<input type="checkbox"/> Hubwerk-Konstruktion <input type="checkbox"/> Hubarm-Konstruktion	<ul style="list-style-type: none"> • Allgemeiner Zustand, Ausführung der Schweißnähte • Prüfen auf Risse und Verformungen. • Korrosion 	M3 J1
<input type="checkbox"/> Gelenke	<ul style="list-style-type: none"> • Allgemeiner Zustand • Risse, Verformung, elliptische Verformung 	M3 J1
<input type="checkbox"/> Gelenkbolzen <input type="checkbox"/> Gelenklager	<ul style="list-style-type: none"> • Allgemeiner Zustand, Verformung • Befestigung der Gelenkbolzen durch Arretierstifte, Schrauben und Muttern • Abnutzung von Lagern, Rollen, Bolzen und Gleitflächen (falls zutreffend) • Vorhandensein von Schmiernippeln, korrektes und regelmässiges Schmieren (Fettkragen) 	M3 J1
<input type="checkbox"/> HLB mit mechanischer Bodenangleichung: Gelenke für die mechanische Schrägstellung	<ul style="list-style-type: none"> • Allgemeiner Zustand, Prüfung auf Risse und Verformung • Betrieb und Funktion der automatischen Bodenangleichung 	M3 J1
<input type="checkbox"/> Montageplatten, Befestigung am Fahrzeugchassis	<ul style="list-style-type: none"> • Allgemeiner Zustand, Prüfung auf Risse und Verformung • Vorhandensein, Zustand und korrektes Anzugsdrehmoment aller Montageschrauben 	M3 J1

Anmerkung:

§2.12 – Plattform	Was muss überprüft werden? Ausführen, warten oder wenn notwendig reparieren.	Häufigk.
<input type="checkbox"/> Plattform-Konstruktion	<ul style="list-style-type: none"> • Allgemeiner Zustand, Ausführung der Schweißnähte • Prüfen auf Risse und Verformungen • Korrosion 	M3 J1
<input type="checkbox"/> Gelenke <input type="checkbox"/> Gelenkbolzen	<ul style="list-style-type: none"> • Allgemeiner Zustand, Prüfung auf Risse, Verformung, elliptische Verformung • Befestigung der Gelenkbolzen durch Arretierstifte, Schrauben und Muttern • Vorhandensein von Schmiernippeln, korrektes und regelmässiges Schmieren (Fettkragen) 	M3 J1

<input type="checkbox"/> Ladungsbeschränkungen / Abfallsicherungen <input type="checkbox"/> Warnblinkleuchten / Warnflaggen / Verkehrskegel <input type="checkbox"/> Fussbedienungen <input type="checkbox"/> Plattformverriegelung <input type="radio"/> Sichtbarkeit der Plattform im öffentlichen Verkehr	<ul style="list-style-type: none"> • Allgemeiner Zustand, Funktion und Betrieb • Zustand, Verlegung und Führung der elektrischen Kabel von der Plattform über die Hubarme zur Anschlussstelle im Aggregat oder dem Aussenbedienkasten <ul style="list-style-type: none"> • Die Plattform ist im Umgebungsverkehr von allen möglichen Annäherungswinkeln deutlich sichtbar. 	M3 J1 STE
<input type="checkbox"/> Kunststoff-Plattformrollen	<ul style="list-style-type: none"> • Allgemeiner Zustand, bei Beschädigung oder Abnutzung austauschen 	M3 J1
<input type="checkbox"/> Plattform auf Ladeflächenhöhe	<ul style="list-style-type: none"> • Position und Zustand der Endanschläge für die Hubbewegung • Ausrichtung der Plattform bündig mit der Ladefläche 	M3 J1

Anmerkung:

§2.13 – Zusätzlich für unterfahrbare Hubladebühnen	Was muss überprüft werden? Ausführen, warten oder wenn notwendig reparieren.	Häufigk.
<input type="checkbox"/> Gleitplatten, Gleitblöcke, Rollen <input type="checkbox"/> Gleitrohre aus Stahl oder Aluminium	<ul style="list-style-type: none"> • Allgemeiner Zustand, Prüfung auf Risse und Verformung • Reibungsloses EIN- / AUSGLEITEN • Abnutzung der Gleitblöcke und / oder der Rollen • Korrektes und regelmässiges Schmieren (wenn notwendig Schmierpläne prüfen) 	M3 J1
<input type="checkbox"/> Plattformanschläge in den Gleitrohren	<ul style="list-style-type: none"> • Die Plattformanschläge auf der Rückseite der Gleitrohre sind korrekt positioniert; beim HEBEN kommt die Plattform bündig mit dem Ladeflur des Fahrzeugs an. 	M3 J1
<input type="checkbox"/> Hydromotor und Zahnrad-Aufbau <input type="checkbox"/> Ein- und Ausfahr-Zylinder	<ul style="list-style-type: none"> • Allgemeiner Zustand des Hydromotors, des Zahnrads und der Zähne • Allgemeiner Zustand des Ein- und Ausfahrzylinders, die Befestigung am Hubwerk und am Fahrzeugchassis • Prüfen auf Risse und Verformungen 	M3 J1

Anmerkung:

§2.14 – Zusätzlich für Falt-Hubladebühnen	Was muss überprüft werden? Ausführen, warten oder wenn notwendig reparieren.	Häufigk.
<input type="checkbox"/> Rollenarm für die Entfaltung der Plattform	<ul style="list-style-type: none"> • Allgemeiner Zustand, Prüfung auf Risse und Verformung • Gleichmässiges Einklappen / Ausklappen 	M3 J1
<input type="checkbox"/> Dreh- / Zugfedern	<ul style="list-style-type: none"> • Allgemeiner Zustand • Entsprechende Spannung: leistungsfähig, aber nicht zu stark 	M3 J1

Anmerkung:

§2.15 – Praktische Tests	Was muss überprüft werden? Ausführen, warten oder wenn notwendig reparieren.	Häufigk.
<input type="checkbox"/> Allgemeiner Betrieb bei LEERER Plattform	<ul style="list-style-type: none"> Führen Sie alle Bewegungen mehrmals mit ALLEN zur Verfügung stehenden Bedieneinheiten aus. Die Bewegungen sollten reibungslos und leise ausgeführt werden, ohne seltsame Geräusche. Überprüfen Sie das Auftreten jedes Spiels oder einer Deformation in den Gelenken, während des Bewegens der Plattform und während des ÖFFNENS/SCHLIESSENS der Plattform. 	<p>W52 M3 J1</p>
<input type="radio"/> Statischer Test bei 125 % Überlastung – DEFORMATIONSTEST	<ul style="list-style-type: none"> Positionieren Sie die Plattform auf halber Höhe. Notieren Sie den Abstand und die Ausrichtung zum Ladeflur des Fahrzeugs. Geben Sie eine Last von 1,25 x der Nenn-Hubkraft auf den Lastschwerpunkt und entfernen Sie diese wieder. Notieren Sie den Abstand und die Neigung zum Ladeflur des Fahrzeugs. Es darf keine bleibende Deformation festgestellt werden. 	<p>STE</p>
<input type="radio"/> Statischer Test bei 125 % Überlastung – NEIGUNGSTEST	<ul style="list-style-type: none"> Positionieren Sie die Plattform in Höhe des Fahrzeug-Ladeflurs. Geben Sie eine Last von 1,25 x der Nenn-Hubkraft auf den Lastschwerpunkt und entfernen Sie diese wieder. Notieren Sie den Abstand und die Ausrichtung zum Ladeflur des Fahrzeugs. Wiederholen Sie dieselbe Messung nach 15 Minuten Die Plattform sollte um maximal 15 mm gesenkt werden und sollte maximal 2° schräggestellt werden. 	<p>STE</p>
<input type="checkbox"/> Dynamischer Test bei 100 % Nenn-Hubkraft.	<ul style="list-style-type: none"> Prüfen Sie, ob die Hubladebühne genügend Hubkraft aufweist. Prüfen Sie die allgemeine Leistung und Stabilität. Überprüfen Sie die Betriebsgeschwindigkeiten HEBEN und SENKEN: max. 15 cm/Sek. ÖFFNEN und SCHLIESSEN max. 10°/Sek. Automatische Bodenangleichung: max. 4°/Sek. 	<p>J1</p>
<input type="radio"/> Überlastungstest	<ul style="list-style-type: none"> Positionieren Sie die Plattform im Stillstand auf dem Boden Geben Sie eine Last von 1 x der Nenn-Hubkraft auf den Lastschwerpunkt; stellen Sie den Öldruck am Überdruckventil so ein, dass die Nenn-Hubkraft gerade erreicht wird. Verschliessen Sie nach der endgültigen Einstellung das Druckbegrenzungsventil. Geben Sie eine Last von 1,25 x der Nenn-Hubkraft auf den Lastschwerpunkt; die Plattform sollte nicht in der Lage sein, sich zu heben. 	<p>STE</p>

Anmerkung:

§2.16 – Aufzeichnungspflicht	Was muss überprüft werden? Ausführen, warten oder wenn notwendig reparieren.	Häufigk.
<input type="checkbox"/> Wartungs- und Reparaturberichte <input type="checkbox"/> Bescheinigungen über die regelmässige Prüfung; Ausserordentliche Prüfung, wiederholte Prüfung	<ul style="list-style-type: none"> Alle Arbeiten sind ordnungsgemäss im entsprechenden Bericht oder den Bescheinigungen dokumentiert. 	<p>immer</p>

Anmerkung: